

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 287

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnement:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnement:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte. — Administrations fédérales des postes et des télégraphes. — Participation des institutions d'enseignement commercial à l'exposition nationale de Berne en 1911. — Transport de denrées alimentaires. — Anlagemarkt. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse

An der Generalversammlung vom 18. Oktober 1911 wurden an Stelle der zurückgetretenen Josef Felder und Josef Schacher in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Josef Felder, Sohn, und als Aktuar: Hermann Schnyder, beide in Schöpfungheim.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna Bureau de Courtelary

Epicèrie. — 1911. 18 novembre. La raison H. E. Voumard, épicerie, mercerie, à Tramelan-dessous (F. o. s. du c. du 21 février 1900, n^o 64, page 259), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Horlogerie. — 18 novembre. La raison Louis Graizely, fabrication d'horlogerie, à La Ferrière (F. o. s. du c. du 21 mai 1897, n^o 133, page 566), est radiée ensuite de départ du titulaire.

18 novembre. L'association existant à Tramelan-dessous, sous le nom de Syndicat d'élevage du bétail de Tramelan-dessous et des environs, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 3 août 1911, et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 10 octobre 1895, n^o 251, page 1047: La raison sociale est Syndicat d'élevage du bétail de Tramelan et environs. Les nouveaux statuts, portent la date du 3 avril 1911. L'entrée dans le syndicat s'effectue par la signature des statuts et le versement d'un prix d'une action de vingt-cinq francs. La cotisation annuelle est de fr. 2. Il sera remboursé au membre sortant le montant de ses actions (parts) libérées; ce montant sera fixé d'après le bilan du dernier exercice; il ne pourra jamais dépasser vingt-cinq francs par action (part), sauf pour les anciennes actions (parts), qui pourront être remboursées à leur valeur nominale, soit à cinquante francs, si la société revient à meilleure fortune. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire. Le comité est actuellement composé comme suit: Edouard Perrin, président, aux Reussilles; Jules-Edouard Racine, vice-président, à Tramelan-dessous; Joël-Atred Wuilleumier, secrétaire, à Tramelan-dessous; Ferdinand Wuilleumier, caissier, à Tramelan-dessous; César Monbaron, à Tramelan-dessous; Ernest Voumard, au Jeandrenin, et Virgile Wuilleumier, aux Reussilles. Les autres dispositions publiées antérieurement n'ont pas subi de modifications.

Bureau Interlaken

18. November. Unter dem Namen **Militärschützenverein Grindelwald** gründet sich mit Sitz in Grindelwald ein Verein, welcher zum Zwecke hat, das Militärschiessen schiesspflichtiger Militärs ausser Dienst zu pflegen und jedem Mitgliede die Abgabe der gesetzlich vorgeschriebenen Schüsse zu ermöglichen. Die Statuten sind am 26. Februar 1899 festgestellt worden. Die Aufnahme geschieht durch den Vorstand auf mündliches Begehren bei einem Vorstandsmitgliede und gegen Bezahlung von Fr. 2 Eintrittsgeld. Der jährlich durch jedes Mitglied zu zahlende Jahresbeitrag wird je weichen durch die Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt geschieht nur auf Ende des Jahres, durch schriftliche Anzeige an den Vorstand oder durch Anschluss durch Generalversammlungsbeschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Lokaltablatt von Grindelwald. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident und der Sekretär kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Brawand, auf dem Kirchbühl zu Grindelwald; Sekretär ist Fritz Bandi, Sattler, ebendasselbst.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1911. 14. November. Viehzuchtgenossenschaft Udligenwil mit Sitz in Udligenwil (S. H. A. B. Nr. 242 vom 21. September 1910, pag. 1651). An der Generalversammlung vom 5. November 1911 wurde an Stelle des zurückgetretenen Kaspar Arnet als Aktuar und Zuchtbuchführer gewählt: Basil Huber, von und in Meierskappel.

Gasthaus. — 14. November. Alois Weber, von Emmen, Fridolin Heini und dessen Sohn Richard, von Ruswil, alle wohnhaft in Emmen, haben unter der Firma Weber, Heini & Cie. in Emmen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. September 1911 begonnen hat. Betrieb des Gasthauses Emmenbaum, in Emmenbrücke.

14. November. Feldschützen-gesellschaft Emmen mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 285 vom 16. November 1909, pag. 1902, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 26. März 1911 wurde an Stelle von Niklaus Suter als Präsident gewählt: Alois Weber, von und in Emmen.

15. November. Die Käse-eigen-gesellschaft Neuhüsern mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 375 vom 5. Dezember 1899, pag. 1509) wählte an ihrer Genossenschaftsversammlung vom 14. April 1911 zum Kassier: Josef Isenegger, und zum Hüttenmeister: Jost Meierhans, beide von und wohnhaft in Emmen und schon bisher dem Vorstande angehörend. Die Unterschriftsberechtigungen bleiben unverändert.

15. November. Käse-eigen-gesellschaft Oberberg Schöpfheim mit Sitz in Schöpfheim (S. H. A. B. Nr. 274 vom 3. November 1909, pag. 1838).

Agentur, Kommission. — 15. November. Inhaber der Firma J. W. Jansen in Luzern ist Johann Wilhelm Jansen, von Bussum (Holland), in Luzern. Agentur, Kommissionsbureau. Hirschmattstrasse 31.

Agentur, Vertretungen. — 15. November. Der Inhaber der Firma Charles Edward Poole in Luzern (S. H. A. B. Nr. 253 vom 12. Oktober 1911, pag. 1702) verzichtet nunmehr als Geschäftsnatur die Vertretung folgender englischer Wettagenturen: Timothy Joseph Flood, in Dublin; Spencer Dale & Co., Walter Chadwick und William Hall, diese drei in London.

Agentur, Kommission. — 15. November. Inhaber der Firma Ernest Pattison in Luzern ist Ernest Pattison, englischer Staatsangehöriger, in Luzern. Agentur; Kommissionsagent für G. H. Bridges und William Dew, London. Pfaffenstrasse 4.

Agentur, Vertretung. — 15. November. Inhaber der Firma William Tippenham in Luzern ist William Tippenham, englischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Luzern. Agentur; Vertretung der Wettbureau James Garrick und Lucas & Scott, beide in London. Zürichstrasse Nr. 19.

16. November. Katholischer Gesellenverein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 12. Oktober 1909, pag. 1717, und dortige Verweisung). An seiner Sitzung vom 3. Oktober 1911 wählte der Vereinsrat an Stelle des zurücktretenden Johann Heinrich Thüring zum Präsidenten mit Einzelunterschriftsberechtigung: Wilhelm Schnyder, von und in Luzern.

Lingerie, Tapiserie, etc. — 16. November. Die Firma Nina Bohnert, Lingerie, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 25. Juli 1889, pag. 629), ist infolge Ablebens der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma Mary Bohnert in Luzern ist Marie Bohnert, von Greppen, in Luzern. Dieselbe übernimmt vom 9. November 1911 an Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nina Bohnert». Tapiserie und Mercerie. Kapellgasse 21.

Glarus — Glaris — Glarona

Bäckerei, Kolonialwaren. — 1911. 18. November. Die Firma J. Lieni Pfister, Brot- und Zuckerbäckerei und Kolonialwarenhandlung, in Niederurnen (S. H. A. B. Nr. 176 vom 26. August 1891, pag. 716), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Bäckerei, etc., Kolonialwaren. — 18. November. Inhaber der Firma Jakob Lieni in Niederurnen ist Jakob Lieni-Grünenfelder, von und in Niederurnen. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren.

Zug — Zoug — Zugo

1911. 14. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Speck & Cie., Buchdruckerei, vormals G. Hess in Zug (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 18), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «J. Speck & Cie., Buchdruckerei».

14. November. Julius Speck-Moos, von und in Zug, und a. Forstverwalter Clemens Speck, von Zug, in Baar, haben unter der Firma J. Speck & Cie., Buchdruckerei, in Zug eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit 1. November 1911 begonnen hat. Julius Speck-Moos ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Clemens Speck ist Kommanditär mit dem Betrage von fünftausend Franken (Fr. 5000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Speck & Cie., Buchdruckerei, vormals G. Hess». Buchdruckerei, z. «Gutenberg».

15. November. Bank für Handel und Industrie (Banque commerciale et industrielle) in Zug (S. H. A. B. Nr. 285 vom 10. November 1910, pag. 1925). Der Verwaltungsrat erteilt Prokura an Emil Huber, von Knönan, in Zug, in der Weise, dass derselbe berechtigt ist, kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Schneiderei. — 1911. 17. November. Inhaber der Firma Gallus Frei in Widnau ist Josef Gallus Frei, von und in Widnau. Mass- und Konfektionsgeschäft. Hauptplatz.

Glaserei, Wirtschaft. — 17. November. Inhaber der Firma Joh. Schmid in Wil ist Johann Schmid, von Ober-Winterthur, in Wil. Mech. Glaserei und Wirtschaft z. «Schützenhaus». Weiberstrasse.

Käseri. — 17. November. Inhaber der Firma Gottlob Kobi in Aewil, Gemeinde Ganterschwil, ist Gottlob Kobi, von Seewil-Rapperswil (Bern), in Aewil-Ganterschwil. Käseri.

Restaurant, Biskuitsfabrik. — 17. November. Inhaber der Firma G. Osella in St. Gallen ist Giuseppe Osella, von Turin, in St. Gallen. Biskuitsfabrik und Restaurant «Alla Città di Torino». Linseubühlstrasse Nr. 19.

17. November. Viehzuchtgenossenschaft St. Gallenkappel mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 440 vom 26. November 1903, pag. 1757). Die Genossenschaft hat eine Statutenrevision in dem Sinne vorgenommen, dass nunmehr für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft jedes Mitglied persönlich und solidarisch haftet; Art. 13 der Statuten. Die revidierten Statuten datieren vom 27. Januar 1910. Der Vorstand ist gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern bestellt: Joseph Hofstetter, Präsident; Johann Schmuki, Aktuar, und Basil Thoma, Kassier; alle in der Gemeinde St. Gallenkappel wohnhaft.

Stickererei. — 17. November. Arthur Wolfsohn & Co. Inc. Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in New-York und Zweignieder

lassung in Wil (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1914, pag. 1456). Die Prokura von Armin Baldegger ist erloschen.

Gasthof. — 17. November. Inhaber der Firma Alfred Eberle in Wallenstadt ist Alfred Eberle, von und in Wallenstadt. Hotel Hirschen.

Fuhrhalterei, etc. — 17. November. Inhaber der Firma August Eberli in Wallenstadt ist August Eberli, von und in Wallenstadt. Fuhrhalterei und Landwirtschaft. Beim Rathaus.

Bauunternehmungen, Tiefbau. — 17. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Adreani & Premoli, mit bisherigem Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 228 vom 10. September 1909, pag. 1555), hat den Hauptsitz Zürich gänzlich aufgehoben und die Zweigniederlassung in St. Gallen als alleinigen Sitz der Gesellschaft gewählt. Inhaber der Gesellschaft sind: François Adreani, von Cunardo (Provinz Como), in Zürich, und Oreste Premoli, von Grantola (Provinz Como), in St. Gallen. Bauunternehmungen, Tiefbau. Büschenstrasse Nr. 49.

Manufakturwaren. — 18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma P. L. Brügger's Erben, Manufakturwaren-Engros-Geschäft, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 248 vom 31. Juli 1899, pag. 1000), hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die im Handelsregister bereits eingetragene Firma «E. Gähwiler-Geser» in Gossau.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Ellenwaren, etc., Betten. — 1911. 16. November. Die Firma B. Bissegger, Ellen-, Merceriwaren und Bettengeschäft, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 27 vom 5. März 1885, pag. 174), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bau- und Kunststeine, etc., Wirtschaft. — 16. November. Inhaber der Firma Hch Baer in Tägerwilen ist Heinrich Baer, von und in Tägerwilen. Bau- und Kunststeingeschäft, Baumaterialienhandlung, Wirtschaft. Die Firma erteilt Prokura an Hans Allenspach, Bautechniker, von Kurzriedenbach, in Tägerwilen.

17. November. Käseereigenossenschaft Graltshausen-Altshausen in Graltshausen (S. H. A. B. Nr. 354 vom 5. September 1905, pag. 1414). An Stelle der ausgetretenen Oskar Krüsi, Emil Rüsi und Paul Selzam sind in den Vorstand gewählt worden: Jakob Eglauf, von Andhausen, in Graltshausen, als Präsident; Joseph Kressibucher, von Oberhofen-Ilighausen, in Ast, als Aktuar, und Albert Wendel, von Strohwillen, in Altshausen, als Beisitzer. Präsident und Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Holzhandel. — 17. November. Der Inhaber der Firma J. Straub, Holzhandel und Landwirtschaft, in Ruggenbühl-Matzingen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 13. Dezember 1910, pag. 2110, und dortige Verweisung), hat den Wohnort und den Sitz des Geschäftes von Ruggenbühl nach Frauenfeld verlegt und verzeigt als Natur des Geschäftes: Holzhandel.

Gemischte Waren. — 18. November. Inhaber der Firma Karl Lenz in Frauenfeld ist Karl Lenz, von Uesslingen, in Frauenfeld. Gemischtes Warengeschäft.

Tuch, Glas, Spezereien, etc. — 18. November. Die Firma M. Fessler-Labhart, Tuch-, Manufaktur-, Glas-, Porzellan- und Spezereiwaren, in Steckhorn (S. H. A. B. Nr. 418 vom 23. Oktober 1905, pag. 1670), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Brennereigenossenschaft Eschenz (S. H. A. B. Nr. 432 vom 15. November 1904, pag. 1725). Othmar Bach ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Johann Senn, bisher Beisitzer, und als Beisitzer neu: Alfons Bach, zum Kreuz, von und in Eschenz. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung.

Wirtschaft, Käseerei. — 18. November. Die Firma Witwe Stadelmann, Wirtschaft und Käseerei, in Stachen-Frasnacht (S. H. A. B. Nr. 99 vom 3. Juli 1883, pag. 792), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Gerberei, Lederhandel. — 18. November. Die Firma Conrad Sutter, Gerberei und Lederhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 88 vom 12. Juni 1890, pag. 466), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. November. Nachstehende Firmen werden von Amteswegen im Handelsregister gestrichen:

Metzgerei, etc. — Paul Greminger, Metzgerei und Viehhandel, in Bussnang (S. H. A. B. Nr. 295 vom 22. November 1910, pag. 1990), Wegzug.

Käseerei, etc. — Schneider, Friedrich, Käseerei und Schweinehandlung, in Homburg (S. H. A. B. Nr. 279 vom 9. November 1909, pag. 1867), Abreise.

Bäckerei, Wirtschaft, etc. — Ullr. Frisch, Bäckerei, Spezereihandlung und Wirtschaft zur Linde, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1909, pag. 24), Wegzug.

Gasthof, Metzgerei. — Hans Schneider, Gasthof und Metzgerei zum Löwen, in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 304 vom 8. Dezember 1908, pag. 2089), Wegzug.

Käseerei. — Al. Diethelm, Käseerei, in Strass-Niederwil (S. H. A. B. Nr. 481 vom 31. Dezember 1903, pag. 1922), Abreise.

Elektrotechnik. — Rob. Steiger, elektrotechnische Unternehmungen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 443 vom 31. Oktober 1906, pag. 1770), Konkurs.

Maschinen- und Apparatenbau. — Thomann-Roth, Maschinen- und Apparatenbau, in Islikon (S. H. A. B. Nr. 135 vom 1. Juni 1914, pag. 930), Konkurs.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma S. Weinberger, Vertretung in Trikotwaren, Zürich III, unterm 11. September 1911 für das II. Halbjahr 1911 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 4539, lautend auf den Namen der Reisenden Fr. Ruhla Rosengarten, wird hiemit kraftlos erklärt und es hat nur das an genannte Firma verholte Duplikat Gültigkeit. (V 55)

Zürich, den 20. November 1911.

Statthalteramt: R. Süsli, Statthalter.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Administrations fédérales des postes et des télégraphes

Le budget de l'administration des postes pour l'exercice 1912 prévoit en recettes fr. 63,599,000 et en dépenses fr. 63,089,000, soit un produit net de fr. 510,000 à verser à la caisse fédérale (budget de 1911 fr. 964,860).

Les recettes dépassent de fr. 4,848,000 et les dépenses de fr. 5,302,860 celles de 1911. La plus-value des recettes porte en particulier sur la vente des estampilles de valeur (fr. 3,245,000). Par suite de la bonne marche des affaires, du très fort mouvement des étrangers et de la limitation de la franchise de port, les recettes provenant de la vente des estampilles de valeur, ont augmenté cette année dans une mesure beaucoup plus forte que ne le prévoyait le budget, et ces résultats permettent d'admettre pour 1912 une augmentation de 5 1/2 %, contre 4 1/2 % en 1911. On prévoit aussi une plus-value de fr. 350,000 sur les journaux et un rendement de fr. 510,000 plus élevé du service des chèques et virements postaux, qui se développe dans une mesure très réjouissante.

L'augmentation des dépenses (fr. 5,302,860), qui dépasse de fr. 455,860 celle des recettes, atteint un chiffre très élevé, mais il faut tenir compte du fait que l'augmentation légale des traitements entraîne déjà, à elle seule, pour l'administration, une nouvelle charge de fr. 2,831,000. En tout, c'est-à-dire en y comprenant les nouveaux fonctionnaires et employés à nommer par suite de l'accroissement du trafic, la rubrique des traitements et indemnités prévoit une dépense en plus d'environ 4 millions de francs, comparativement à l'année précédente. Accusent en outre une augmentation assez importante de dépenses les rubriques frais de bureau (fr. 40,000), uniformes (fr. 34,000), locaux (fr. 110,000), mobilier et matériel de bureau (fr. 50,000), matériel de train et matériel roulant (fr. 188,000), frais de transport (fr. 543,000), décomptes et remboursements (fr. 320,000), chèques et virements postaux, intérêts (fr. 25,000). A la rubrique frais de transport, une notable partie des dépenses en plus, soit une somme dépassant fr. 100,000, est due à l'augmentation des allocations accordées aux postillons.

Le budget de l'administration des télégraphes et des téléphones prévoit en recettes fr. 18,412,500 et en dépenses fr. 18,092,008, soit un solde actif de fr. 320,492 à affecter, comme de coutume, à l'amortissement du compte de construction. Les recettes sont de fr. 1,712,500 et les dépenses de fr. 1,397,393 supérieures à celles de l'année précédente.

Sur les plus-values de recettes présumées, fr. 302,000 proviennent des taxes d'abonnement au téléphone et fr. 1,185,500 des taxes de conversations. Le produit présumé des télégrammes est de fr. 127,700 supérieur à celui de l'année précédente.

De même qu'à l'administration des postes, la majeure partie de l'augmentation des dépenses (fr. 827,785) est comprise sous la rubrique traitements et indemnités. Les augmentations triennales de traitements y contribuent pour une somme de fr. 541,775. Les autres dépenses en plus se répartissent sur les rubriques frais de bureau (fr. 15,500), bâtiments (fr. 69,000), construction et entretien des lignes (fr. 168,000), appareils (fr. 145,000), intérêts (fr. 77,000) et amortissement ordinaire du compte de construction (fr. 96,000).

Dans l'administration des télégraphes, il y a lieu de faire observer qu'aux dépenses ordinaires d'exploitation viennent encore s'ajouter celles qui sont payées sur le compte de construction, c'est-à-dire sur le compte-capital. Ces dernières sont supputées à fr. 6,044,000 pour 1912, contre fr. 4,575,200 pour 1911. C'est là un chiffre exceptionnellement élevé, se justifiant par la nécessité de procéder à la pose de plusieurs câbles d'assez grande longueur. La dépense présumée de ce chef étant de fr. 2,573,598 supérieure à l'amortissement du compte de construction, qui est prévu pour 1911, la dette de construction, qui s'élèvera à fr. 21,000,000 à fin 1914, sera encore augmentée de cette différence et se montera à environ fr. 23,500,000.

Participation des institutions d'enseignement commercial à l'exposition nationale de Berne en 1914. Par circulaire du 11 novembre, le département fédéral du commerce porte à la connaissance des gouvernements cantonaux son projet de programme, concernant la participation de l'enseignement commercial suisse à l'exposition nationale de Berne en 1914.

Suivant ce programme, les institutions d'enseignement commercial participeront à l'exposition nationale de Berne dans le groupe 43 «Education, enseignement et instruction professionnelle», dont elles formeront une section.

L'exposition des institutions d'enseignement commercial subventionnées par la Confédération aura un caractère collectif et sera organisée par le département fédéral du commerce après entente avec les autorités scolaires respectives. Cette exposition tendra à faire ressortir le grand développement pris par ces institutions, leur organisation et les importants sacrifices financiers qu'elles exigent.

Conformément au préavis unanime des délégués des écoles de commerce, réunis à Berne le 3 juin 1911, l'exposition de l'enseignement commercial ne comportera pas de travaux d'élèves, ceux-ci ne pouvant pas fournir des données exactes sur la valeur de l'enseignement commercial et n'étant généralement guère examinés. La place dont disposera l'enseignement commercial ne permettra pas d'ailleurs aux 165 institutions d'enseignement commercial, subventionnées par la Confédération, d'exposer des cahiers et autres travaux d'élèves.

L'exposition collective de l'enseignement commercial suisse comprendra:

a. Une monographie complète de l'enseignement commercial suisse et plus spécialement de son développement de 1896 à 1914. Cet ouvrage, qui fera en quelque sorte suite à celui publié en 1896 par le département du commerce, embrassera toutes les institutions d'enseignement commercial: Cours complémentaires, écoles de commerce et d'administration, universités commerciales, sociétés ayant en vue le développement de l'enseignement commercial, bibliothèques, conférences, archives économiques, examens d'apprentissage, etc. Il sera établi d'après un plan uniforme pour toutes les écoles de même catégorie et sera illustré de graphiques et de cartes.

b. Des tableaux muraux (cartes, graphiques, diagrammes, photographies, etc.), destinés à mettre en évidence le développement de l'enseignement commercial, son état actuel et les charges financières qu'il impose.

c. Une collection d'ouvrages et de moyens d'enseignement en usage dans les institutions d'enseignement commercial suisse, en se bornant toutefois à ceux édités en Suisse ou dus à des auteurs suisses.

Les frais de l'exposition collective seront supportés par la Confédération, sous réserve d'approbation par les conseils législatifs.

Une réunion de délégués des institutions d'enseignement commercial, convoquée par notre département, précisera les détails de l'organisation de la section «Enseignement commerciaux».

Transport de denrées alimentaires. Le Conseil fédéral a, le 10 novembre crt., rendu l'arrêté suivant, concernant l'apposition d'un timbre sur les lettres de voiture établies pour la réexpédition des denrées alimentaires et objets usuels.

Article premier. Les marchandises soumises au contrôle, adressées par chemin de fer à des commissionnaires-expéditeurs ou à d'autres intermédiaires, et sur lesquelles le bureau de dédouanement a prélevé des échantillons, ne peuvent être réexpédiées sur une gare suisse avec une

nouvelle lettre de voiture, sans que le bureau de douane ait été avisé de cette réexpédition, et sans que le prélèvement d'échantillons ait été signalé sur la nouvelle lettre de voiture au moyen d'un timbre apposé par les agents du contrôle.

Art. 2. Les bureaux de douane doivent notifier par écrit au bureau d'expédition des marchandises tout prélèvement d'échantillons, effectué sur des envois adressés à des commissionnaires-expéditeurs ou à d'autres intermédiaires.

Art. 3. Avant toute réexpédition, les bureaux d'expédition des marchandises doivent vérifier, si le prélèvement d'échantillons se trouve signalé sur la nouvelle lettre de voiture.

Art. 4. Les organes compétents des entreprises de transport devront porter plainte, pour contrevention à l'art. 40 de la loi fédérale sur le commerce des denrées alimentaires et de divers objets usuels, contre tout expéditeur qui consignerait un envoi de réexpédition, sans se conformer aux dispositions de l'article premier ci-dessus.

Toute contrevention au présent arrêté, découverte après coup par les autorités cantonales de surveillance, devra de même faire l'objet d'une plainte de la part de ces autorités.

Art. 5. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1^{er} décembre 1911.

Mit den Verhältnissen des Anlagemarkts beschäftigt sich das Novemberbulletin der Aktiengesellschaft Leu & Co, Zürich. Seit längerer Zeit, wird da ausgeführt, halten sich die Kurse der Anlagepapiere auf einem Niveau, das eine relativ hohe Verzinsung gewährt. Die englischen Konsols, die unter den Staatsanleihen einen allerersten Rang einnehmen, sind auf einem Tiefstand angelangt, wie er seit 80 Jahren nicht mehr zu verzeichnen war. Man darf dabei allerdings nicht vergessen, dass der Zinssuss nach dem System des Finanzministers Goschen von 3/4 auf 2 1/2 % und schliesslich auf 2 1/2 % herabgesetzt wurde. Aber auch die französische Staatsrente und die Anleihen des Deutschen Reiches wie der einzelnen Bundesstaaten haben einen solchen Kurs erreicht, dass sich Politiker und Nationalökonomien ernstlich mit dem Problem der Hebung des Kursstandes befassen. Unsere schweizerischen Kantone und Kommunen, die in letzter Zeit an den Geldmarkt gelangten, mussten sich zum Satze von 4 % bequemen, und erstklassige Bankinstitute mussten zur Ausgabe von 4 1/2 % Obligationen schreiten. Die Trustbanken sind zum 4 1/2 %-Typus übergegangen, und industrielle Unternehmungen können ihren Kapitalbedarf nur bei Gewähr einer Verzinsung von 4 1/2 % bis 5 % decken.

Unter der Konkurrenz der hochverzinslichen Neuemissionen schlugen die Börsenkurse der Anlagewerte eine rückläufige Bewegung ein. Die verschiedensten Gründe sind zur Erklärung des hohen Geldleihspreises namhaft gemacht worden. Die hohe Rendite der Anlagewerte ist wohl in erster Linie das Resultat des Verhältnisses zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Kapitalmarkt. Der hohe Zinssuss bedeutet daher nichts anderes, als dass das frei verfügbare Kapital der Nachfrage nicht entspricht. Die Höhe des Zinssusses ist, als Preis für die Ueberlassung von Kapitalen, wie jeder andere Preis abhängig von der Menge des gesuchten Leihkapitals und der Dringlichkeit dieses Bedarfs einerseits, und der Menge des angebotenen Kapitals und der Dringlichkeit des Angebots andererseits. Die Zinssüsse für langfristiges und kurzfristiges Geld brauchen nicht notwendigerweise immer übereinzustimmen. Gerade in den letzten Jahren hat sich eine Kluft zwischen Diskontsatz und den Sätzen für langfristiges Geld aufgetan.

Langfristige Gelder sind fortwährend sehr gesucht, die Emissionen von Wertpapieren haben eine enorme Summe erreicht. Die Ansprüche an den Kapitalmarkt sind von etwa 15,5 Milliarden Franken im Jahre 1907 auf etwa 24 Milliarden Franken im Jahre 1910 gestiegen. Die Anleihen von Staaten und Kommunen machen davon einen sehr grossen Teil aus. Die Nachfrage nach Kapital wird wesentlich dadurch gesteigert, dass immer mehr junge, noch in der Entwicklung begriffene Länder an den Geldmarkt gelangen. Wir leben in einer Zeit der kapitalistischen Erschliessung neuer Länder. Werke wie z. B. die Bagdadbahn stellen hohe Anforderungen an den Geldmarkt; gewaltige Summen werden in elektrischen Unternehmungen, namentlich auch in überseeischen Staaten, festgelegt. Bis solche neue Unternehmungen dann in das Stadium der Rentabilität gelangen, bedeuten sie eine schwere Belastung des Kapitalmarktes. Die grossen Ansprüche an den Geldmarkt sind die Ursache der gestiegenen Zinssätze. Wie jede Ueberproduktion zu einem Preissturz führt, muss auch eine Ueberproduktion an Valoren das Kursniveau hinunterdrücken. In den letzten Jahren folgten sich Emissionen auf Emissionen, so dass die Geldreservoirs sich nie wieder füllen, die Märkte das angebotene Material kaum aufnehmen konnten. Solange in dieser Weise die Ansprüche an den Kapitalmarkt andauern, wird der Zinssuss keine weichende Richtung einschlagen können. Erst dann, wenn die Festlegung füssiger Mittel zum Stillstande kommt, und andererseits die investierten Kapitalien anfangen ertragsreich zu werden, ist eine Erleichterung auf dem Geldmarkt denkbar.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N^o 46 Neue Beiträge. — 17. XI. 1911. — Nouvelles adhésions.

Altlerd:	VII.	558	Kirchenverwaltung, Kirchenvogt: Ferd. Hnmi.
Basel:	V.	1265	Bürgerspital Basel.
"	V.	1269	Cafader-Schlaepfer, F., 24, Dornacherstrasse.
"	V.	193	Eglise Française de Bâle, Société auxiliaire de.
"	V.	1263	Haberseizer, J., 7, Burgfelderstrasse.
"	V.	193	Société auxiliaire de l'Eglise Française de Bâle.
Bern:	III.	956	Editions artistiques M. Freytag.
"	III.	574	Haeffiger, G. & Co.
"	III.	957	Käser, Fritz, Buchdruckerei.
"	III.	953	Oser, Ernst, Bundesgasse 8.
"	III.	926	Technisches Bureau C. Meier-Kraus.
Birrwil:	VI.	486	Gloor, Fritz, Gemeindegewerksverwalter.
Chaux-de-Fonds:	IV b.	267	Bonne Heure, La.
"	IV b.	245	Jeanneret-Wespi, L., fabrique suisse d'assortiments à ancre et de pivotages sur jauges.
"	IV b.	266	Schmidiger-Fierobe, J., boucherie et charcuterie.
"	IV b.	268	Wolter-Moeri, C., fabrique d'horlogerie.
Davos-Dorf:	X.	824	Kaemmerer, Ed., Coiffeur.
Disentis:	X.	323	Condrau Pl., Jos., Kaufmann.
Engelburg:	IX.	29	Dorfkorporation, Lichtversorgung.
"	IX.	770	Dorfkorporation, Wasserversorgung.
Ennenda:	IX a.	140	Freuler, Gebrüder & Co.
Genève:	I.	541	Valette, A., Dr.
Kreuzlingen:	VIII.	2594	Spoerri, A. F., Fabrik chem. techn. Artikel.
Lausanne:	II.	224	Eberhard, Th., imprimeur.
"	II.	214	Société de la caisse d'épargne du personnel de la voie C. F. F., 1 ^{er} arrondissement.
Luzern:	VII.	561	Internationale Hunde-Anstaltung pro 1912.
"	VII.	404	Mösch, A., Bureaurartikel und Druckerei.
"	VII.	560	Securitas, Schweizerische Bewachungsgesellschaft.
Lys:	IV a.	339	Weibel & Cie., A. G., Ziegelei Dotzigen.
Orbe:	II.	211	Jaquet, S & H., S. A.
St. Gallen:	IX.	565	Bärlocher & Scherrer, Architektur- & Bangeschäft.
"	IX.	933	Thomann-Vonwiller, Max (Privatkonto).
Sentier:	II.	221	Meylan, Isaac, négociant.
Sion:	II.	151	Caisse municipale.
Solothurn:	V a.	191	Chicherio, Eduard.
Stein a. Rh.:	VIII a.	120	David-Zürcher, J., vorm. Hubert Röllin.
Sursee:	VII.	557	Estermann, Otto, Bangeschäft.
"	VII.	559	von Matt, Alois, Papeterie & Buchhandlung.
Wald (Zürich):	VIII.	2587	Primarschulhausverwaltung.
Wangen a./A.:	III.	958	Fischer, H., Notar.
Zürich:	VIII.	2600	Geissberger, C. & R., Wagenfabrik.
"	VIII.	2601	Jakubowitsch, J., Versandgeschäft.
"	VIII.	2592	Jegerlehner, E., & Cie.
"	VIII.	2598	Martinistiftung, Quästorat: O. F. Meyer-Rieter.
"	VIII.	2282	Mettler, A., & Sohn, Papier-Import & -Export.
"	VIII.	2589	Rothenburger, W., techn. Vertretungen.
"	VIII.	2022	Ulbricht, R., Geschäftsfelle des Bezugsquellen-Verzeichnisses des „Grütlener“.
Cannstatt:	V.	1267	Knecht, Adolf, & Co., G. m. b. H.
Chemnitz (Sachsen):	III.	952	Sander & Graf.
London:	V.	1195	Konjunktur, die, 81 Gracechurch Street.
Solligen:	V.	1196	Raspe, P. D., Söhne, Stahlwarenfabrik und Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen-Ersatzteile.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware Designation des articles	Oktober - Octobre		Januar - Janvier	
	1911	1910	1911	1910
Weizen — Froment	460,188	395,629	3,682,108	3,266,294
Hafer — Avoine	150,757	139,678	1,533,944	1,410,071
Gerste — Orge	44,844	27,120	186,380	163,170
Mais — Mais	108,807	108,114	897,980	661,313
Hartweizengries — Semoule de blé dur	28,376	21,983	203,304	196,570
Backmehl — Farine panifiable	41,886	46,692	372,224	421,519
Kaffee, roher — Café brut	12,232	11,878	82,852	92,745
Rob- und Kristallzucker, Stampf- (Pile-) Zucker, Trauben- und Rübenzucker	46,410	68,881	607,602	491,715
Sucre brut et sucre cristallisé, pile, sucre de raisin				
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker	6,030	17,307	174,074	163,989
Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné				
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert	4,493	8,139	132,044	115,492
Sucre coupé ou en poudre fine				
Schweineschmalz — Saindoux	2,299	911	17,081	8,153
Rohtabak — Tabac brut	8,993	5,560	67,035	63,998
Wein in Fässern — Vins en fûts hl	196,549	273,626	1,048,068	1,393,451
Steinkohlen — Houille	1,614,503	1,470,376	15,131,401	14,067,039
Petroleum — Pétrole	59,446	67,844	514,970	522,662

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER

Unter loyalen Bedingungen suche ich, spätestens aufs Frühjahr, gute (3038),

Vertretung

oder aktive Betätigung für Bureau und Reise in nur ganz seriösem Handels- oder Fabrikationsgeschäft.

Ernstgemeinte Offerten erbitte ich mir direkt, oder durch geeignete Vermittlung an A. Schütz, Kaufmann, Zofingen. — Strengste Diskretion Ehrensache.

Gratis

liefern wir an grössere Firmen diverse

COPIERMASCHINEN

System Zeiss, Soennecken, Rotativ, Paragon etc., sofern das hierzu gehörige Copierpapier zu Konkurrenzpreisen von uns gekauft wird. — Anfragen sub Chiffre N 4723 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. (2893.)

Société anonyme des Hôtels Berthod

Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 25 novembre 1911, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Berthod, à Château-d'Oex.

Ordre du jour:

- 1^o Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2^o Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3^o Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. (27742 L) (3008 !)
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 12 novembre 1911.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres au siège social, du 13 au 23 novembre 1911.

Château-d'Oex, le 11 novembre 1911.

Le conseil d'administration.

Beste Qualität

Ketten

für Kraftübertragung bei Fahrzeugen & Maschinen

liefern als Spezialität

Amsler & Co. Feuerthalen

Zu kaufen gesucht

Gut erhaltene, gebrauchte, grosse (Za 18130) 3028,

Eisenfässer

Offerten an Scheuermeter & Cie, Oelimport, Hornergasse 10, Zürich. Telefon 2620.

Putzfiäden

Jedes Quantum weiss und bunt in allen Preislagen
 van Baerle & Cie., Münchenstein b. Basel

(1936)

Internationale Transporte

Jos. J. Leinkauf (Centralé Wien)

Filliale Buchs (Rheintal)

Günstige Verfrachtungen nach Oesterreich-Ungarn, Russland, Balkan und Orient.
 (559 G) 19.
 Zuverlässige Verzollungen.

Canton de Fribourg 1902, Hôpital Cantonal

18^{me} tirage des numéros des obligations de 15 francs

opéré le 15 novembre 1911

ensuite du tirage des séries du 14 octobre 1911

Les lots supérieurs à fr. 17 ont été gagnés par les oblig. ci-dessous désignées

Numéros des séries	Lots en francs		Numéros des séries	Lots en francs		Numéros des séries	Lots en francs		Numéros des séries	Lots en francs	
	de oblig.	de séries		de oblig.	de séries		de oblig.	de séries		de oblig.	de séries
345	23	50	3932	89	50	7321	29	50	8176	10	50
	26	50	4027	27	50		35	100		25	50
2268	27	50		85	100		47	100		42	250
	42	50		45	50	7989	1	50		40	50
8305	6	50		47	50		6	2000		48	100
	40	50	6849	2	100		20	50	8308	24	50
8655	18	50		18	50		24	50		27	50
	14	50		21	50		35	50	8759	20	50
	26	100		80	50		48	150		35	100
	42	50		33	50	8034	13	100	8765	7	50
	44	50	7191	42	100		81	50		35	50
3932	10	50		45	50		38	50		38	50
	29	50	7321	7	50		43	100		46	50

Les lots de fr. 17 ont été gagnés par les obligations des séries:
 345 2268 2352 3905 8655 8932 4027 6522 6849 7191
 7321 7989 8094 8176 8308 8759 8765 8780 8847 9566,
 dont les numéros ne figurent pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué, dès le 15 février 1912:

- à Fribourg: à la Banque de l'Etat de Fribourg,
- à la Banque cantonale fribourgeoise,
- à Bâle: chez MM. Lüscher et Co.
- à Berne: à la Banque commerciale de Berne,
- à la Schweiz. Vereinsbank,
- à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury et Cie.
- à Genève: à la Société de crédit suisse.
- à Lausanne: à la Banque d'escompte et de dépôts,
- à Lugano: à la Banque populaire de Lugano,
- à Neuchâtel: chez MM. Pury et Cie.
- à Zurich: chez MM. Kugler et Cie. (5966 F) 8045
- à Amsterdam: chez MM. Gebrüders Boissevain.

Fribourg, le 15 novembre 1911.

La Direction de l'Intérieur du Canton de Fribourg.

Zürcher Centralbäckerei A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit auf

Samstag, den 2. Dezember 1911, nachmittags 3 Uhr
 in den „Olivenbaum“ Stadelhofen, Zürich I

zur

Generalversammlung

eingeladen zur Erledigung folgender

Traktanden:

1. Protokoll. (5026 Z) (3036.)
2. Geschäftsbericht pro 1910/11.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1910/11 und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 23. November 1911 an den Aktionären im Bureau der Centralbäckerei zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen. Stimmrechtlich sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 30. November 1911 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 17. November 1911.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern - Imprimerie H. JENT & Co., à Berne

Société Suisse de Banque et de Dépôts

Capital: 25,000,000 de francs

(dont 12,500,000 fr. versés)

Siège social à LAUSANNE

Avenue du Théâtre et Rue Ch. Monnard, 1 et 3

Succursale à BRUXELLES :: Agence à FRIBOURG (Suisse)

Principales Branches d'Opérations:

Comptes de dépôts de fonds et comptes courants à intérêt avec ou sans service de chèques
 Chèques directs et virements sur tous pays - Paiements télégraphiques

Ordres de Bourse

Suisse et l'Étranger

Billets et lettres de crédit circulaires sur la Suisse et l'Étranger

Souscriptions sans frais à toutes les émissions

Change de monnaies et billets étrangers

Mise en règle de titres, Transfert et conversions, Remplacement de feuilles de coupons

Garantie

contre les risques de remboursement au pair par suite de tirages au sort conformes au tableau d'amortissement de valeurs cotées au-dessus du pair.

Escompte et encaissement de tous coupons suisses et étrangers

Garantie contre les risques de non-verification des Tirages

Avances sur titres - Comptes courants garantis

Renseignements divers, Service de correspondants

Escompte et encaissement d'effets de commerce; Factures et reçus sur la Suisse et l'Étranger

Garde de titres

Location de compartiments de coffres-forts

Emprunt 4% Etat de Berne 1911 de Fr. 30,000,000

Les certificats provisoires de cet emprunt, délivrés en son temps, peuvent dès maintenant être échangés, sans frais, contre des titres définitifs auprès des banques indiquées ci-dessous. (9247 Y) 8040

Berne, le 20 novembre 1911.

Direction des Finances du Canton de Berne.

Berne: Banque Cantonale de Berne, Caisse d'Épargne et de Prêts, Banque Populaire Suisse.

Lucerne: Banque de Lucerne.

Bâle: Bankverein Suisse, Banque Commerciale de Bâle, Société Anonyme de Speyr & Cie, Banque Cantonale de Bâle.

Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.

Neuchâtel: Banque Cant. Neuchâteloise.

Winterthur: Banque de Winterthur.

Zurich: Société de Crédit Suisse, Banque Fédérale S. A., Société Anonyme Len & Cie.

Genève: Unifin Financière de Genève.



Kapital

in kleinen und grösseren Beträgen gesucht für teils neue, teils schon bestehende, seriöse Unternehmungen. Grosse Gewinnchancen. Auch Betätigungsgelegenheit. (3037 Z) Offerten u. Chiff. O 5025 an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Marques de fabrication

et leur enregistrement au Bureau fédéral. Plus de 4000 marques ont été exécutées et déposées par F. Homberg graveur-médailleur, à Berne

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18 Zürich IV.

COFFRES-FORTS BAUCHE

Sécurité absolue contre le Vol et le Feu
 Pourisseurs des Banques: Crédit Suisse à Zurich, Kantonalbank Zürich, Compagnie d'assur. la Zurich, Crédit Suisse, à Bâle. (302) Banque Cantonale Vaudoise, Lombard, Odier & Cie, Genève.
Devis et catalogues sur demande

Succursale: Boulevard du Théâtre 6, Genève.

Seul fabricant bei Haasenstein & Vogler